TEXTTEIL

Kennzeichnung (§ 9 Abs. 5 BauG)
Im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht der Bergbau um. Vor Beginn der Einzelplanung ist mit dem Bergbau Verbindung aufzunehmen.

Eickeler Bruch

Henri-Dunant-Straße

Röhlinghauser Straße

Burgstraße

geplante Westtangente (EL 644)

Flur 52
Gemarkung Wanne-Eickel

A

WA | IV
0,4 | (1,1)
FD
max. 10°
nur Baublock A

Ga
04
05
50
max. 6°

STADT HERNE

Gemarkung Wanne-Eickel

Flur 52

Maßstab 1:500

1. Änderung

Bebauungsplan 5/3

Westtangente-Röhlinghauser Str.-Burgstr.

–Bezirk Eickel–

- mit Begründung -

1. Ausfertigung

Bestand

- Wohngebäude mit Geschoßzahl
- gewerbliche Gebäude
- Garage
- Flurstücks- und Eigentumsgrenze
- sonstige Begrenzungen (z.B. Bordsteine)
- Kanaldeckel

im übrigen gelten die Zeichenvorschriften für Katasterkarten

Katasterangaben ergänzt, Feldvergleich ausgeführt im Febr. 1982

Herne, den 9.2.1982
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 - BGBl. I S. 21 -

Herne, den 21.10.1980
Städt. Vermessungsdirektor

Rechtsgrundlagen

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 1. Oktober 1979 (GV. NW. S. 594/SGV. NW. 2023)

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2255), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96) geändert durch Gesetz vom 27.3.1979 (GV. NW. S. 122)

Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung

Herne, den 21.10.1980

Stadtplanungsamt — Ltd. Städt. Baudirektor
Stadtvermessungs- und Katasteramt — Städt. Vermessungsdirektor
Der Oberstadtdirektor i.V. — 1. Stadtrat

Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung/Bauweise

- WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- IV — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 — Grundflächenzahl (GRZ)
- (1,1) — Geschoßflächenzahl (GFZ)
- FD — Flachdach
- o — offene Bauweise
- Baugrenze
- WA — überbaubare Grundstücksfläche
- WA — nicht überbaubare Grundstücksfläche

Versorgungsfläche

- ~~Versorgungsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)~~
- ~~Umformerstation~~

Sonstige Festsetzungen

- Bereich der 1. Änderung
- Ga — Garagen

Die öffentliche Darlegung und Anhörung gemäß § 2a Abs. 2 BBauG ist in der Sitzung der Bezirksvertretung Eickel am 19.2.1981 durchgeführt worden.

Herne, den 11.2.1982
Städt. Oberverwaltungsrat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates vom 21.7.1981 als Entwurf aufgestellt worden.

Der Beschluß zur öffentlichen Auslegung erfolgte in der Ratssitzung am 17.11.1981

Herne, den 12.2.1982
Oberbürgermeister

Nachrichtliche Übernahme

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 5/3

Dieser Bebauungsplan-Entwurf hat gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 30.3.1982 bis einschl. 30.4.1982 öffentlich ausgelegen.

Herne, den 28.9.1982
Der Oberstadtdirektor
i.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Vorschriften über äußere Gestaltung (Gestaltungssatzung)

Rechtsgrundlagen:
Gemäß § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 27.01.70 (GV NW 1970 S. 96), geändert durch Gesetz vom 27.03.79 (GV NW S. 122) in Verbindung mit § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Vierten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung vom 18.10.78 (GV NW 1978 S. 545) und gemäß § 4 der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 01.10.79 (GV NW S. 594/SGV NW 2023).

Satzung:
Als Vorschrift für die äußere Gestlung baulicher Anlagen wird festgesetzt.
FD = Flachdächer sind mit einer Neigung von max. 10° auszubilden.
Garagen sind mit Flachdächern auszubilden.

Der Rat der Stadt Herne hat am 19.10.1982 der Begründung zugestimmt und als Satzung beschlossen:
a.) Diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG
b.) Die Vorschriften über äußere Gestaltung gemäß § 103 BauONW.

Herne, den 4.11.1982
Oberbürgermeister

Änderung aufgrund von Anregungen und Bedenken vor Satzungsbeschluß:

Aufhebungen: × — Neufestsetzungen: ---- = Erweiterung der Garagenfläche

Herne, den 22.7.1982
Der Oberstadtdirektor
i. A.
Städt. Vermessungsdirektor

Inkrafttreten

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am 26.1.1983 gemäß § 12 des BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung, ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Herne, den 27.1.1983
Oberstadtdirektor
i.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG und § 103 BauONW mit Verfügung vom 16.12.82 Az: 35.2.1-2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 16.12.82
Der Regierungspräsident
i.A.